

WG: Zeitlich begrenzte Maskenpflicht ab der 4. Klasse wird verlängert | Repetitive Massentests auf der Sekundarstufe

h.semiz@sunrise.ch <h.semiz@sunrise.ch>

Do, 16.09.2021 23:53

An: mike146@outlook.de <mike146@outlook.de>

Von: Schulleitung Kirchbühl Süd <schulleitung.kbs@schule-staefa.ch>**Gesendet:** Freitag, 10. September 2021 15:01**An:** h.semiz@sunrise.ch**Betreff:** Zeitlich begrenzte Maskenpflicht ab der 4. Klasse wird verlängert | Repetitive Massentests auf der SekundarstufeKlicken Sie [hier](#), wenn Sie diese E-Mail nicht lesen können.**Liebe Eltern**

Die Situation auf der Primarstufe hat sich etwas beruhigt, die Sekundarstufe musste aber leider an der Ausbruchstestung vom letzten Dienstag zahlreiche positiv getestete Jugendliche feststellen. Da Berührungspunkte zwischen den beiden Stufen sowohl familiär als auch sozial gegeben sind, ist weiterhin auch in den Primarschuleinheiten Vorsicht geboten. Im Freizeitbereich bestehen viele Kontakte von Schülerinnen und Schülern zwischen den Gemeinden Stäfa und Hombrechtikon, weshalb wir mit unserer Nachbargemeinde in engem Kontakt und die verfügbaren Massnahmen aufeinander abgestimmt sind.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass die Masketragepflicht auf der Mittelstufe bis zu den Herbstferien verlängert wird. Diese Anordnung gilt nur für die

Innenräume und auch für alle Erwachsenen.

Grundsätzlich sind wir stets bestrebt, mit möglichst klaren und einfachen Massnahmen möglichst grosse Wirkung zu erzielen. Aktuell setzen wir wie kommuniziert auf eine Maskenpflicht ab der Mittelstufe und auf repetitive Tests ab der Sekundarstufe. Beide Massnahmen halten wir für verhältnismässig. Beide Massnahmen werden auch von der Zürcher Bildungsdirektion empfohlen. Wenn wir mit diesen Massnahmen die Corona-Situation an der Schule stabilisieren und wir zahlreiche Klassenquarantänen verhindern können, dann haben wir alle viel gewonnen: Wir als Schule erreichen Stabilität, das Schutzniveau ist hoch – und die Kinder und Jugendlichen erleben einen geregelten Schulalltag auch in dieser schwierigen Zeit.

So freut es uns, dass wir sowohl alle Elternabende und auch den Spielmorgen der Unterstufe unter Berücksichtigung des Schutzkonzepts durchführen können. Den Wehrmutstropfen, dass wir auf das Spielturnier der Mittelstufe verzichten müssen, weil es in Innenräumen stattfindet und eine Klassendurchmischung nötig ist, müssen wir hinnehmen.

Besonders jetzt ist ein korrektes Vorgehen bei Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kindern in Kindergarten und Primarschule wichtig. Danke für Ihre Mitarbeit.

Wir danken Ihnen herzlich für die vielen positiven Rückmeldungen, die unser Agieren unterstützen und bestärken.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende.

Freundliche Grüsse
Patrick Rüedi, Schulleiter
Manuel Winteler, Co-Schulleiter



Merkblatt der Deutschschweizer Volksschulämter-Konferenz (DVK) als Orientierungshilfe

Vorgehen bei Krankheits- und Erkältungssymptomen bei Kindern in Kindergarten und Primarschule (Zyklus 1 und 2)

Hinweise und Empfehlungen für Eltern

Wann muss Ihr Kind zuhause bleiben?
 Wenn mindestens eines der rot markierten Symptome vorliegt.
 Symptome einer bekannten chronischen Erkrankung sind bei der Beurteilung nicht relevant.

Schnupfen und/oder Halsweh mit/ohne leichtem Husten ohne Fieber

Fieber über 38.5 Grad

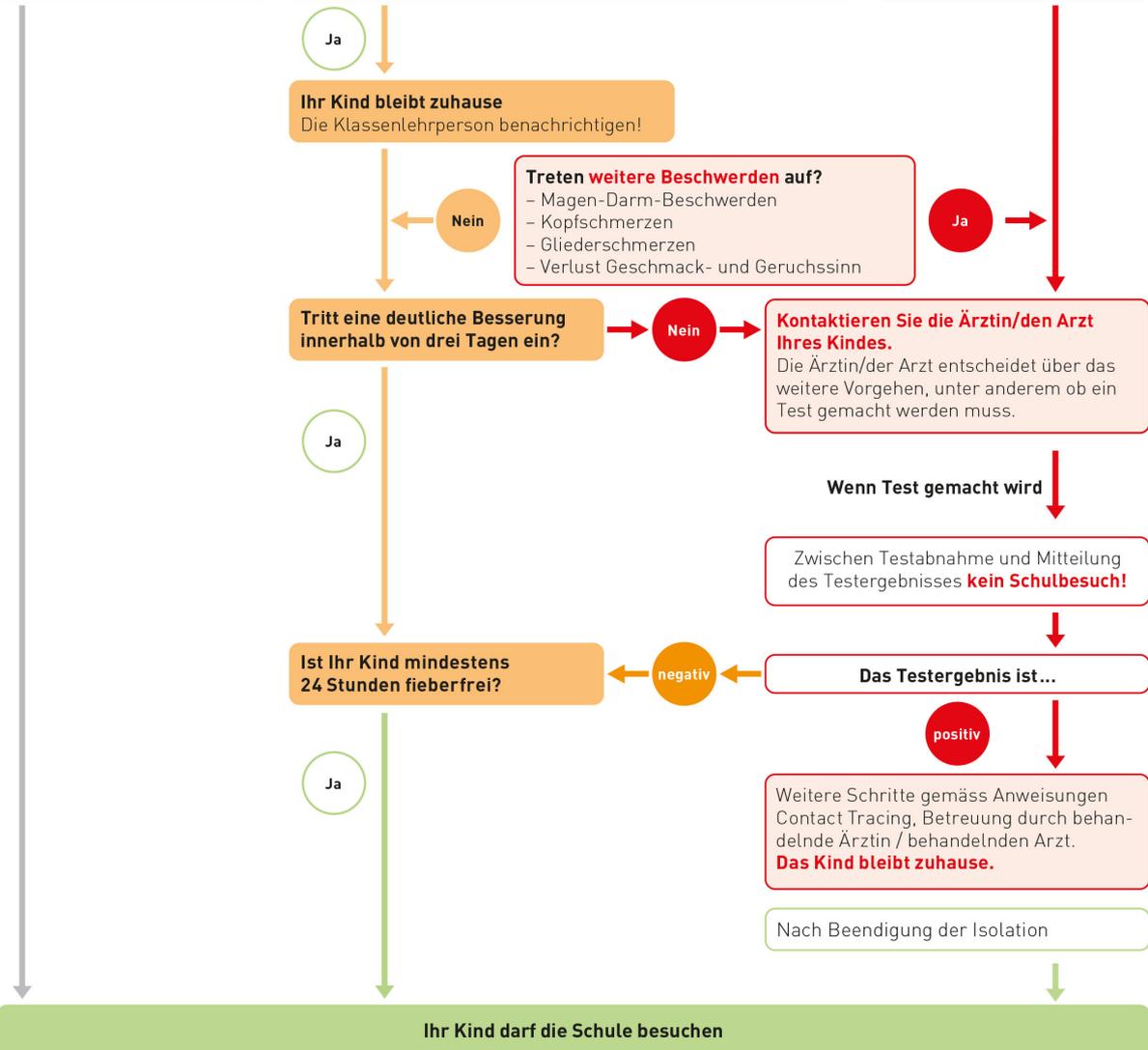
Starker Husten
 Wenn nicht durch chronische Krankheit verursacht, z.B. Asthma

Fieber über 38.5 Grad

Dem Kind geht es sonst gut

Dem Kind geht es ansonsten gut

Dem Kind geht es nicht gut



Wenn ein Kind mit Symptomen, die für COVID-19 sprechen könnten, engen Kontakt zu einer symptomatischen Person >12 hatte, sollte diese Kontaktperson getestet werden. Ist der Test der Kontaktperson positiv, soll das symptomatische Kind ebenfalls getestet werden.

Stand: 28. September 2020

006139



Nächste Woche werden in Stäfa ab der Sekundarstufe wöchentliche Corona-Massentests eingeführt. Die ab der Mittelstufe geltende Maskenpflicht wird beibehalten, vorläufig befristet bis zu den Herbstferien. Dies hat die Schule Stäfa am Donnerstag beschlossen.

Die steigenden COVID-19-Fallzahlen stellen auch die Schulen vor grosse Herausforderungen. Für die Schule Stäfa ist zentral, einerseits den Präsenzunterricht zu sichern. Die Schule soll offen bleiben; Das ist wichtig für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Andererseits wird hoch gewichtet, den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrpersonen Schutz zu bieten.

Die Ereignisse der letzten Tage - die zahlreichen positiv getesteten Jugendlichen - haben gezeigt, wie herausfordernd dieser Balanceakt ist. Erfreulich ist, dass sich an der Schule Stäfa die Lage beruhigt. Die getroffenen Sofortmassnahmen, unter anderem die Quarantäne für vier stark betroffene Klassen, zeigen Wirkung.

Zwei Massnahmen sollen nun dazu beitragen, die Situation weiter zu stabilisieren. Zum einen werden ab nächster Woche in der Sekundarschule sogenannte repetitive Massentests durchgeführt. Zum anderen wird die Maskenpflicht, die ab der Mittelstufe gilt, verlängert. Vorläufig gilt diese Massnahme befristet bis zu den Herbstferien.

Die wöchentlichen Tests im Schulhaus Obstgarten sind für die Schule Stäfa eine verhältnismässige Massnahme, um den aktuellen Herausforderungen der Pandemie zu begegnen. Infektionsherde können so rechtzeitig erkannt, Personen ohne Symptome entdeckt werden. Gestartet wird mit den Tests am Mittwoch, 15. September. Ab übernächster Woche werden sie immer am Dienstag zu Beginn der ersten Lektion durchgeführt.

Die Tests sind freiwillig, Eltern von Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren haben eine Einverständniserklärung zu unterzeichnen. Jenen, die sich an den Tests beteiligen, können im Falle von Klassenquarantänen Erleichterungen gewährt werden. Die Schule Stäfa zählt auf eine rege Teilnahme. Die Massnahme ist einfach, aber effektiv. Für den Einzelnen beschränkt sich der Aufwand darauf, eine Spuckprobe abzugeben. Für alle wird gesichert, dass die Covid-19-Verbreitung an der Schule unter Kontrolle ist und weniger Quarantäne-Massnahmen nötig werden. Das setzt aber die Teilnahme möglichst vieler voraus.

In der Umsetzung orientiert sich die Schule Stäfa am Vorgehen, welches die Zürcher Bildungsdirektion empfiehlt. Die Proben finden mittels PCR-Spucktests statt, gepoolt werden jeweils maximal zehn Personen. Ist eine Poolprobe positiv, müssen die Personen aus der Poolgruppe individuell nachgetestet werden, ebenfalls mittels PCR-Test. Bis das Resultat vorliegt, können alle Betroffenen weiterhin den Unterricht besuchen. Bei bestätigten positiven Tests entscheidet das Contact Tracing über das weitere Vorgehen.

Der administrative und organisatorische Aufwand für die Durchführung ist beträchtlich und wird von den Schulleitungen und Lehrpersonen geleistet. Geliefert werden die Testkits von der Seeapotheke Männedorf. Diese übernimmt auch die Abholung, das Poolen der Tests und die Lieferung an die Sammelstelle.



Gratis COVID-19 Impfangebot

Der Impfbus der kantonalen Gesundheitsdirektion kommt nach Stäfa. Am Mittwoch, 15. September 2021, steht das Impfmobil auf dem Gemeindeplatz der Bevölkerung zur Verfügung. Impfwillige können sich zwischen 14.00 und

20.00 Uhr mit der COVID-19-Erstimpfung impfen lassen. Die zweite Impfung kann vier Wochen später, am 13. Oktober 2021, an gleicher Örtlichkeit im Impfmobil stattfinden. Vorgängig ist eine Registrierung im Internet auf dem COVID-19 Portal des Kantons Zürich (VacMe-Portal) von Vorteil. Der dabei erhaltene sechsstellige Code sowie ein amtlicher Ausweis und die persönliche Krankenversicherungskarte werden für die Impfung benötigt. Bereits Jugendliche ab 12 Jahren haben die Möglichkeit, sich impfen zu lassen. Zu beachten ist: Unbegleitete Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren müssen die von einer gesetzlichen Vertreterin oder einem gesetzlichen Vertreter unterzeichnete Einwilligungserklärung mitbringen. Es ist die Vorlage des Kantons zu verwenden, welche ebenfalls auf der kantonalen Website heruntergeladen werden kann.

Diese E-Mail wurde an h.semiz@sunrise.ch versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie
den Newsletter der Schule Kirchbühl Süd abonniert haben.

[Abmelden](#)

© 2021 Schule Kirchbühl Süd in Stäfa